

**Niederschrift
zur 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Schweighausen**

Sitzungstermin: Dienstag, 02.11.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus in Schweighausen
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 43/2021 vom 28.10.2021

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Frau Sonja Puggé

Von den Ratsmitgliedern

Frau Sabrina Döringer
Herr Peter Koch
Herr Bruno Rotard

Von den Beigeordneten

Herr Stefan Hofmann - Erster Beigeordneter, mit Ratsmandat,
zugleich Vorsitzender zu TOP 4.1 -
Herr Karl Sauer - 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -

Es fehlt:

Von den Ratsmitgliedern

Frau Patricia Pfeifer - entschuldigt -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Auftragsvergaben
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1. Bauantrag für ein Vorhaben in Schweighausen, Kirchstraße 3
Sanierung und Umbau der Kirche
Vorlage: 22 DS 16/ 0055
5. Mitteilungen, Anfragen, Auskünfte
 - 5.1. Pflanzaktion im Nachgang zum stattgefundenen Waldbegang
 - 5.2. Wildschadenverhütungspauschale
 - 5.3. Zuschüsse an verschiedene Institutionen
 - 5.4. Hinweisschilder zur "Deutschen Limesstraße"
 - 5.5. Bestellte Sträucher
 - 5.6. Empfang in Dessighofen anlässlich der Spendenübergabe bezüglich des Erntedankfestes in Dessighofen
 - 5.7. Bestellte Container für die Entsorgung von Archivmaterialien
 - 5.8. Entsorgung von Grünschnitt
 - 5.9. Endausbau der Straße "Auf der Zargaß"
 - 5.10. Verbleib der Dorfschilder

Protokoll:

Zur Sitzung des Ortsgemeinderates wurde form- und fristgemäß durch Schreiben vom 22.10.2021 sowie Veröffentlichung im Bad Ems-Nassau aktuell Nr.43/2021 eingeladen.

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Niederschrift vom 27.09.2021 wurde einstimmig verabschiedet.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vergangenen Sitzung bekannt:

- Einstellung einer Gemeindearbeiterin auf Minijobbasis
- Zustimmung zum Vertrag über die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen für Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen durch die Verbandsgemeindewerke.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend.

TOP 3 Auftragsvergaben

Die Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat, dass an der Feuerwache im Gebäude des Rathauses neben dem Austausch des Hallentors umfassendere Sanierungsarbeiten seitens der Verbandsgemeinde anstehen.

Das neue Sektionaltor soll bereits im Dezember geliefert und eingebaut werden. Zusätzlich wurde der Auftrag zur Erneuerung der Sanitärobjekte vergeben. Das Flachdach wurde abgedichtet sowie die Abläufe erneuert. Weiterhin steht eine Ertüchtigung der Elektrik für den Bereich der Feuerwehr inkl. Einbau eines neuen Zählerschranks an, da allein schon mit dem Einbau des Sektionaltors die bestehende Einrichtung überfordert ist.

Da es in der Vergangenheit regelmäßig zu Überlastungen der veralteten Leitungen im Rathaus gekommen ist, regt die Ortsbürgermeisterin an, im Zuge der anstehenden Arbeiten auch für den übrigen Bereich des Rathauses die Leitungen mit erneuern zu lassen.

Nach Rücksprache mit Herrn Brzank von der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau stehen noch etwa 6.000,-- bis 7.000,-- Euro im Haushalt für den Bereich Liegenschaften zur Verfügung, die für das geplante Vorhaben eingesetzt werden können. Bei einer größeren Überschreitung des Ansatzes müsste der Fehlbetrag ggf. über einen Nachtragshaushalt abgebildet werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, bei dem beauftragten Elektriker Klos aus Singhofen nachzufragen, ob dieser in einem Zug auch das Rathaus mittels neuer Elektrik versorgen kann und mit welchem Kostenumfang zu rechnen sei.

Seitens Herrn Koch wird angeregt, neben einem separaten Stromzähler für die Ortsgemeinde, die Leitungen aus Kostengründen sowie zur Vermeidung größerer Instandsetzungsmaßnahmen im Aufputzverfahren unter Verwendung von Kabelkanälen durchführen zu lassen. Zudem soll mit Herrn Klos die Installation einer Infrarotheizung im Ratszimmer eruiert werden, so dass künftig auf den dort vorhandenen Ölofen verzichtet werden kann. Nach Mitteilung von Herrn Koch soll im Zuge der Maßnahmen für die Feuerwehr auch der Öltank entfernt werden. Eine Bevorratung von Öl für den Ofen ist somit nicht mehr möglich, so dass eine alternative Heizquelle für Sitzungszimmer und Bürgermeisterbüro gefunden werden müssen.

TOP 4 Bauangelegenheiten

TOP 4.1 Bauantrag für ein Vorhaben in Schweighausen, Kirchstraße 3 Sanierung und Umbau der Kirche Vorlage: 22 DS 16/ 0055

Bei Ortsbürgermeisterin Puggé liegen Ausschließungsgründe gemäß § 22 Abs. 1 GemO vor. Sie verlässt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Den Vorsitz übernimmt der Erste Beigeordnete Stefan Hofmann.

Dem Ortsgemeinderat stellt sich die Frage, wie das Parkaufkommen bewältigt werden soll und ob die hier ausgewiesene Anzahl an PKW-Stellplätzen ausreichend ist.

Der Ortsgemeinderat regt eine etwaige Ertüchtigung weiterer Stellplätze auf der Wiese rechts neben der Kirche an (Zufahrt über Wendebucht/Rasengitter).

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Schweighausen stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten Sanierung und dem Umbau der Kirche in der Kirchstraße 3, Flur 1, Flurstück(e) 103 + 104 her.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	-
Enthaltung:	-

Ortsbürgermeisterin Puggé nimmt wieder am Sitzungstisch Platz und übernimmt den Vorsitz.

TOP 5 Mitteilungen, Anfragen, Auskünfte

TOP 5.1 Pflanzaktion im Nachgang zum stattgefundenen Waldbegang

Im Nachgang zum stattgefundenen Waldbegang hat Herr Langen eine Liste mit entsprechender Vorkalkulation zu Bepflanzungen in der Abt. 22 verfasst.

Hier wurde auf einen hohen Nadelholzanteil geachtet. Neben Küstentanne und Hemlocktanne werden auch Wildapfel und Weißtanne vertreten sein. Um eine Förderung zu erhalten wird Eiche mit hinzugenommen.

Die Gesamtkosten für Pflanzung, Schutz und Pflege belaufen sich hier auf rund 2.200 € (inklusive Förderung).

Der Ortsgemeinderat Schweighausen stimmt der o.g. Pflanzung einschl. Schutz- und Pflegemaßnahmen in Höhe von rund 2.200 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-
Enthaltungen:	-

Herr Koch regt an, dass die Pflanzaktion durch interessierte Bürger unterstützt werden könne.

Die Vorsitzende gibt diese Anregung an Herrn Langen weiter.

TOP 5.2 Wildschadenverhütungspauschale

Frau Döringer merkt an, dass bei der Rechnungsprüfung seitens Herrn Brzank an die Rückstellung der Wildschadenverhütungspauschale von 4.000€ erinnert wurde.

Die Vorsitzende erklärt, dass in der Vergangenheit seitens des Forstes auf den Einsatz der Wildschadenverhütungspauschale geachtet wurde. Sie wird Herrn Langen allerdings gerne einen entsprechenden Hinweis geben.

TOP 5.3 Zuschüsse an verschiedene Institutionen

Die Ortsbürgermeisterin informiert den Ortsgemeinderat über diverse Zuschüsse, welche „routinemäßig“ frei gegeben werden (sollen).

Neben der Touristik Nassauer Land finden sich auch Positionen wie Krebsgesellschaft, Kriegsgräberfürsorge, sowie Ev. Kirchengemeinde (Sozialstation). Es handelt sich jeweils um überschaubare Kleinbeträge. In Bezug auf die Kriegsgräberfürsorge hat in den vergangenen Jahren innerhalb der Ortsgemeinde darüber hinaus keine Sammlung mehr stattgefunden.

Die genannten Zuschüsse erschließen sich dem Ortsgemeinderat nicht und so wird die Vorsitzende mit der Klärung der Frage beauftragt, aus welcher Verpflichtung heraus sich diese Zahlungen ergeben.

TOP 5.4 Hinweisschilder zur "Deutschen Limesstraße"

Die Vorsitzende berichtet dem Ortsgemeinderat von einem kürzlich stattgefundenen E-Mail-Verkehr bezüglich des Austauschs von Hinweisschildern zur „Deutschen Limesstraße“.

Hiernach sollen vier Schilder in der Gemarkung der Ortsgemeinde ausgetauscht werden, da der Landesbetrieb Mobilität diese als „verblasst“ und/oder „zerkratzt“ beschreibt.

Auf befremdlichen Wegen (ein konkreter Ansprechpartner bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau, welcher diese Mail weitergeleitet hat, ist nicht ersichtlich) kam diese Info an die Ortsgemeinde, welche nun in Eigenregie die Schilder zu einem Preis von 79,00 € pro Schild zzgl. MwSt. bestellen und nach Erhalt durch die Straßenmeisterei austauschen lassen soll.

Da die Ortsgemeinde keinerlei Anfrage oder Auftrag erteilt hat, sieht sich der Ortsgemeinderat geschlossen nicht in der Verpflichtung, hier tätig zu werden.

TOP 5.5 Bestellte Sträucher

Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass die Baumschule Weyersbach die bestellten Sträucher bereits vor Ort habe und lediglich die Winterlinden in der kommenden Woche erwartet werden.

Einen groß angelegten Arbeitseinsatz hält Frau Weyersbach nicht für nötig, da sich zu viele Leute gegenseitig behindern würden.

Aus diesem Grund wird kurzfristig ein Einsatz in kleinerem Umfang mit einer schlagkräftigen Truppe geplant.

TOP 5.6 Empfang in Dessighofen anlässlich der Spendenübergabe bezüglich des Erntedankfestes in Dessighofen

Die Vorsitzende berichtet, dass Ortsbürgermeister Ilgauds nach Durchführung des Erntedankfestes alle Spender (ab 100,00 Euro) zu einem Empfang am 19.11.2021 eingeladen hat, in dessen Rahmen die Spendenübergabe stattfinden soll.

Hierzu erging auch eine Einladung an die Ortsgemeinde Schweighausen. Die Vorsitzende wird in deren Auftrag an der Veranstaltung teilnehmen.

TOP 5.7 Bestellte Container für die Entsorgung von Archivmaterialien

Der bestellte Container für die Entsorgung der aussortierten Archivunterlagen ist bereits zur Hälfte gefüllt.

Da es sich um einen Mischcontainer handelt, soll dieser mit diversen anderen zu entsorgenden Gegenständen und Unterlagen aus dem Rathaus befüllt werden, damit alsbald die Abholung erfolgen kann.

Termin hierzu ist Samstag der 06.11.21 um 10:30 Uhr.

TOP 5.8 Entsorgung von Grünschnitt

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf eine kürzlich innerhalb der WhatsApp-Gruppe „Rund um Schweigese“ geführte Diskussion zu einer Strauch- und Grünschnittentsorgung im Kehlbacher Wald in der Gemarkung Dessighofen.

Innerhalb dieses Forums wurde von einem Mitbürger gegenüber der Ortsgemeinde der Vorwurf erhoben, dass diese den Grünschnitt dort illegal entsorgt habe.

Der Sachverhalt konnte zwischenzeitlich aufgeklärt werden. Das mit den Grünschnittarbeiten beauftragte Unternehmen hatte - mutmaßlich aufgrund eines Missverständnisses - den Grünschnitt an besagter Stelle abgeladen. Warum dies geschehen konnte ist dennoch nicht nachvollziehbar, denn der Unternehmer war in der Vergangenheit bereits häufiger für die Gemeinde im Einsatz. Nach einem Telefonat mit der Ortsbürgermeisterin wurde zugesagt, den Grünschnitt nach der Maisernte aufzuladen und zur Ukea zu verbringen. Ausdrücklich wurde das Unternehmen darauf hingewiesen, dass auch in künftigen Jahren eine rechtmäßige Entsorgung ohne besondere Aufforderung zu leisten ist.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates reagieren einhellig mit Unverständnis auf das an den Tag gelegte Verhalten eines Mitbürgers innerhalb der genannten WhatsApp-Gruppe, zumal im Vorfeld Gelegenheit zu unmittelbarer Nachfrage und Klärung des Sachverhalts bestand. Die privat geführte Gruppe, welche zum informellen Austausch und der Organisation von (kleineren) Arbeitseinsätzen dienen soll, wird immer wieder zu offener, destruktiver und teilweise diffamierender Kritik des Gemeinderates und einzelner Personen innerhalb dieses Gremiums genutzt. Die Gemeinderatsmitglieder verbitten sich explizit solche und ähnliche Angriffe und werden künftig geschlossen gegen Personen vorgehen, welche ein solches Procedere weiter betreiben und auf diese Art Unruhe und Spaltung im Ort bewirken.

TOP 5.9 Endausbau der Straße "Auf der Zargaß"

Zum geplanten Endausbau der Straße „Auf der Zargaß“ teilt die Ortsbürgermeisterin mit, dass nach Information des zuständigen Sachbearbeiters bei der VGV die Durchführung einer Anliegerversammlung ohne vorliegende Entwurfsplanungen (gerade vor dem Hintergrund der Kostenfrage für die Anlieger) keinen Sinn mache. Zunächst solle ein Ingenieurbüro mit der Erarbeitung von Ausbauvarianten beauftragt werden, bevor zu einer Anliegerversammlung eingeladen wird. Hierbei kann selbstverständlich der Wunsch der Anlieger nach einer einfachen und kostengünstigen Lösung Berücksichtigung finden.

Die Vorsitzende wird ein entsprechendes Schreiben, mit dem die Anlieger über den aktuellen Sachstand informiert werden, aufsetzen und verteilen.

TOP 5.10 Verbleib der Dorfschilder

Erneut wird die Frage nach dem Verbleib der Dorfschilder aufgeworfen. Nachdem bereits rund anderthalb Jahre vergangen sind und nach wie vor kein Fortschritt zu erkennen ist, kommt der Gemeinderat überein, die sechs Pfosten selbst zu besorgen bzw. in Auftrag zu geben.

Die Ortsbürgermeisterin wird Kontakt zum Vorsitzenden des Traktorvereins aufnehmen und um Herausgabe der Schilder bitten.